



Mediengestützte Projektarbeit (mPA) gem. § 19 Abs. 9 Sek I-VO

Liebe Schüler:innen, liebe Eltern,

nach der Abschaffung der Prüfungen zu Mittleren Schulabschluss (MSA) an Gymnasien, die bislang auch eine Präsentationsprüfung beinhaltete, sind nun alle Schüler:innen am Gymnasium verpflichtet, eine „Mediengestützte Projektarbeit“ (mPA) zu erbringen – einfacher ausgedrückt: eine Präsentation zu erarbeiten, die aber nicht mehr im Rahmen einer Prüfung vorgestellt wird, sondern im laufenden Fachunterricht.

Die mPA besteht aus drei Teilen, nämlich

- einer schriftlichen oder praktischen Dokumentation der Projektergebnisse (ca. 3-5 Seiten bzw. eine entsprechende digitale Aufnahme des praktischen Teils),
- einer mediengestützten Präsentation der Projektergebnisse (ca. 10 – 15 Minuten) und
- einer gemeinsamen Aussprache (Reflexion) über das Projekt.

Die Schüler:innen sind in der Wahl des Schulfaches frei – es muss aber ein Schulfach sein, das derzeit im 10. Jahrgang besucht wird. Sie können auch konkrete Themenvorschläge machen, aber da sich diese an den Rahmenlehrplänen des Faches und der Jahrgangsstufe orientieren müssen, wird das Thema endgültig von der jeweiligen Lehrkraft des gewählten Faches festgelegt.

Wenn mehrere Schüler:innen gemeinsam an einem Projekt arbeiten möchten, können sie die mPA auch gemeinsam durchführen, dabei muss aber der jeweilige Eigenanteil klar erkennbar sein. Die Entscheidung über die Zulassung zu einer gemeinsamen Projektarbeit trifft die jeweilige Lehrkraft.

Wenn das Thema feststeht, erarbeiten die Schüler:innen bis zu einem von der Lehrkraft festgesetzten Zeitpunkt ihr Projekt und dokumentieren es. Die gewählte Lehrkraft berät und unterstützt – aber nur in dem Umfang, wie die Eigenständigkeit der Leistung nicht beeinträchtigt wird.

Zu dem von der Lehrkraft festgesetzten Zeitpunkt wird dann die Präsentation vor der Lerngruppe vorgestellt. Drei Schultage vorher ist die Dokumentation digital bei der Lehrkraft abzugeben.

Falls die Präsentation in einem der Klassenarbeitsfächer abgelegt wird (Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache oder Wahlpflichtfach), wird die mPA anstelle einer Klassenarbeit gewertet. Weitere Informationen zur Gewichtung der mPA sind unter diesem Link zu finden:

https://1drv.ms/x/c/89aee21f3e080f38/EdI9_a9L3opGha93xe55r14BLgAEhDlxDn_H2Kwsbp8dOg?e=Rt9W2j

Im Schuljahr 2025/2026 sind folgende Termine verbindlich zu beachten:

Termine:

bis Freitag, 26.09.2025:

Schüler:innen informieren die Fachlehrkraft des gewählten Fachs und geben Ihre Fachwahl bei der Mittelstufenkoordination (Frau Däbel, Federführung) bekannt.

bis Montag, 01.12.2025:

Die Fachlehrkräfte geben Themen der Projektarbeiten bekannt und die ungefähre Terminplanung zur Präsentation der Projektergebnisse.

bis Zensurenschluss:

Die Fachlehrkräfte führen die mPA durch und beurteilen sie anhand des Beurteilungsbogens. Dabei soll die endgültige Bewertung möglichst erst dann erfolgen, wenn alle mPAs vorgetragen worden sind.

Den Beurteilungsbogen und die Erläuterungen für die Beurteilungskriterien, an denen sich die bewertenden Lehrkräfte orientieren, sind unter diesem Link zu finden:

<https://www.dropbox.com/scl/fi/l8d0u0ebbvkgxtsk5pr9x/mPA-Erl-uterungen-zum-Bewertungsbogen-2025.pdf?rlkey=8e4o1q5k7ixsikpp7vbt31pni&raw=1>

Ich wünsche allen Schüler:innen viel Erfolg bei ihrer mediengestützten Projektarbeit!

Kany
Schulleiter

Und hier die beiden Links noch einmal als QR-Code:

Gewichtung der mPA



Bewertung der mPA

